

- Künstlerische Gestaltung z. B. von Gedichten: auf farbiges Papier, evtl. in Form von Blättern ausgeschnitten und verziert. Evtl. zu Gestaltungswettbewerb ausbauen.
- Elektronische Medien: Experimente mit SMS und Mails in der Erstsprache.
- Teilnahme an Diskussionsforen, Blogs, Chatrooms etc. in der eigenen Sprache. Gestaltung einer Website, auf der auch andere Personen oder Klassen derselben Sprache Texte einstellen können.

### 3. Weitere Formen der Umsetzung und Präsentation eigener Texte

- Medienunterstützte Umsetzung als Hörspiel, Audio-File, Reportage, Videoclip, Podcast, PowerPoint-Präsentation etc.
- Umsetzung in szenischen Formen: Rezitation (Gedichte), Theaterstück, Sketch, Tanz, Rap etc.

# 13

## Kommentar zu den Schüler/innen-Arbeitsblättern AB 1 + 2

### Ziel

*Die beiden Arbeitsblätter AB1 und 2 sind direkt für die Schüler/innen konzipiert. Sie sollen diese beim Schreiben von Texten unterstützen und ihre Selbstständigkeit durch konkrete Tipps und Anregungen fördern. Die beiden Arbeitsblätter lehnen sich eng an Lernstrategien und Verfahren an, die vielen Schüler/innen von den Sprachlehrmitteln der regulären Schule her bekannt sind. Sie tragen damit dazu bei, die Methodik von muttersprachlichem Unterricht und Regelunterricht einander anzunähern. Die Arbeitsblätter ergänzen die in den Nummern 8–12 dargestellten didaktischen Anregungen, ersetzen diese aber keineswegs.*

### Einführung: Allgemeines

Vom sprachlichen Anspruchsniveau her dürften die zwei Blätter den Schüler/innen ab ca. der 4. Klasse zugänglich und verständlich sein. Für jüngere Schüler/innen empfiehlt es sich, nur ausgewählte Punkte zu behandeln und diese vorgängig mündlich zu erläutern. Je nach Stand und Verständnisniveau ist dieses Verfahren (Beschränkung auf einzelne Punkte, vorgängige Erläuterung) aber auch bei älteren Schüler/innen zumindest in der Einführungsphase sinnvoll.

Bei der Einführung der Blätter ist es wichtig, auf größtmögliche Anschaulichkeit zu achten. Nur was die Schüler/innen begriffen und konkret durchgespielt haben, wird ihnen bei ihrer selbstständigen Arbeit nützen. Nach der Einführung sollen die Blätter den Schüler/innen als Kopien abgegeben werden, mit denen sie auch zu Hause arbeiten können. Sinnvoll ist, die Blätter nicht gleichzeitig, sondern in einem Abstand von 2–3 Wochen einzuführen, abzugeben und erproben zu lassen.

Zu vielen Punkten, die auf den beiden Arbeitsblättern knapp zusammengestellt sind, finden sich konkrete und vertiefende Übungen und Anregungen in weiteren Kapiteln dieses Hefts (v. a. in Nr. 8–12). Wenn diese Anregungen vorgängig durchgespielt wurden, erleichtert dies natürlich auch die Einführung in die beiden Arbeitsblätter und deren Verständnis durch die Schüler/innen.